



Homberg (Efze), den 12.05.2023

19. Sitzung
Leg.-Periode 2021 / 2026

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 19. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Reformationsstadt Homberg (Efze)
am Donnerstag, 04.05.2023, 19:02 Uhr bis 21:02 Uhr

Anwesenheiten

Anwesend:

stellv. Stadtverordnetenvorsteher Axel Becker
Stadtverordneter Philipp Brämer
Stadtverordnete Jana Edelmann-Rauthé
Stadtverordneter Gert Freund
Stadtverordneter Carsten Giesa
Stadtverordneter Joachim Grohmann
Stadtverordneter Rainer Hartmann
Stadtverordneter Christian Haß
Stadtverordneter Bruno Haßenpflug
Stadtverordneter Bernd Herbold
Stadtverordneter Dr. Martin Herbold
Stadtverordneter Hilmar Höse
Stadtverordneter Thomas Höse
Stadtverordneter Achim Jäger
Stadtverordneter Christoph Jäger
Stadtverordnete Daria Klevinghaus
Stadtverordneter Günther Koch
Stadtverordneter Helmut Koch
Stadtverordnete Edith Köhler
Stadtverordneter Cord Kroeschell
Stadtverordneter Ulrich Krug
Stadtverordneter Christian Lüniger
Stadtverordneter Christian Marx
Stadtverordnete Sabrina Müller
Stadtverordnete Christina Schade
Stadtverordneter Stefan Schmidt
Stadtverordneter Christoph Schulze
Stadtverordneter Marcel Smolka
Stadtverordneter Martin Stöckert
Stadtverordneter Jan-Christoph Ulrich
Stadtverordneter Dr. Herbert Wassmann
Stadtverordnete Elke Ziepprecht

Vom Magistrat:

Bürgermeister Dr. Nico Ritz
Erste Stadträtin Claudia Ulrich
Stadtrat Achim Becker
Stadtrat Peter Dewald
Stadtrat Karl Hassenpflug
Stadtrat Matthias Hucke
Stadtrat Hermann Klante
Stadtrat Jan-Peter Klevinghaus
Stadträtin Ulrike Otto
Stadtrat Otmar Potstawa
Stadtrat Frank Wiederhold

Von der Verwaltung:

Herr Lucas Bednar

Gäste:

8 Zuschauer*innen
10 virtuell zugeschaltete Zuhörer*innen

Schriftführer:

Herr Erwin Haas

Sitzungsverlauf

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker eröffnet um **19.02 Uhr** die 19. Sitzung in der Leg.-Periode 2021/2026 und begrüßt die erschienenen Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats mit Bürgermeister Dr. Nico Ritz an der Spitze, von der Presse, Frau Lea Beckmann (HNA), Herrn Sander (nh24), acht Zuschauer/innen, sowie zehn virtuell zugeschaltete Zuhörer/innen.

Nunmehr begrüßt er Herrn Joachim Grohmann, heißt ihn als neuen Stadtverordneten willkommen und wünscht eine gute Zusammenarbeit. Herr Grohmann ist als Stadtverordneter der FWG-Fraktion für Herrn Norman Wachter in die Stadtverordnetenversammlung nachgerückt.

Er konstatiert, dass zurzeit 32 **Stadtverordnete** anwesend sind.

10 Stadtverordnete der CDU-Fraktion
10 Stadtverordnete der SPD-Fraktion
7 Stadtverordnete der FWG-Fraktion
3 Stadtverordnete der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
2 Stadtverordnete der FDP-Fraktion

Sodann informiert er die Stadtverordnetenversammlung einen über formell notwendigen Beschluss.

Es wird folgender **Beschluss** gefasst:

Für die heutige Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird einer Bild- und Tonübertragung über die Plattform „Cisco Webex“ zugestimmt. Die virtuell zugeschalteten Zuschauer/Innen werden gebeten, von Bild- und Tonaufzeichnungen abzusehen, da eine Aufzeichnung nicht erlaubt ist.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 32

Ja-Stimmen: 32

Danach gratuliert er nachträglich allen Stadtverordneten, Stadträten und weiteren Personen, die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten.

Nunmehr ergreift Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Achim Jäger das Wort und gratuliert nachträglich Herrn stv. Stadtverordnetenvorsteher Axel Becker sehr herzlich zum Geburtstag.

Sodann steigt Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker in die Tagesordnung ein und ruft **TOP 1 auf**.

1. **Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der 7. Nachtragssatzung zur Wasserversorgungssatzung (WVS)
Hier: Beschlussfassung der 7. Nachtragssatzung**

**VL-27/2023
2. Ergänzung**

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker ruft TOP 1 und erläutert den Sachverhalt.

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker erteilt dem Ausschussvorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses Herrn Marx das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker bittet um Wortmeldungen.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die im Entwurf vorliegende 7. Nachtragssatzung zur Wasserversorgungssatzung (WVS), die laufende Benutzungsgebühr von bislang netto 2,00 EURO/m³ (brutto 2,14 EURO/m³) auf netto 2,30 EURO/m³ (brutto 2,46 EURO/m³) anzuheben, wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 32

Ja-Stimmen: 32

2. **Antrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN vom 05.05.2021 betr.
Grüne Vielfalt – Feldwege und Wegraine
hier: Beratung und Beschlussfassung einer neuen Feldwegesatzung
der Kreisstadt Homberg (Efze)**

**VL-94/2021
5. Ergänzung**

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker ruft TOP 2 und erläutert den Sachverhalt.

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker erteilt dem Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung Herrn Bernd Herbold das Wort

Herr Ausschussvorsitzender Bernd Herbold trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker bittet um Wortmeldungen.

Zur Sache sprechen Herr Smolka, Herr Dr. Martin Herbold, Herr Krug, Herr Günther Koch und Herr Haß.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird von der heutigen Tagesordnung abgesetzt.

Die Arbeitsgruppe soll sich zu diesem Projekt erneut treffen, um gemeinsam mit Herrn Maiwald zu den beiden Paragraphen (§ 3 Abs. 2 und § 7 Abs. 2) zu beraten. In der Arbeitsgruppensitzung werden keine weiteren Paragraphen des Entwurfs der Feldwegesatzung diskutiert.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 32
Ja-Stimmen: 17
Nein-Stimmen: 13
Enthaltungen: 2

3. **Verkehrsführung Bindeweg; Entwirrung des Verkehrs vor dem
Eingang der Theodor-Heuss-Schule**

VL-78/2023

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker ruft TOP 3 und erläutert den Sachverhalt.

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker erteilt dem Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung Herrn Bernd Herbold das Wort

Herr Ausschussvorsitzender Bernd Herbold trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker erteilt der Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration, Frau Edelmann-Rauthe das Wort.

Frau Ausschussvorsitzende Edelmann-Rauthe trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration vor.

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker bittet um Wortmeldungen.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt. Die betroffenen Anlieger sollen in die nächste Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung eingeladen werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 32

Ja-Stimmen: 32

4. Erwerb von zwei Grundstücken im Bereich des Freibades Erleborn

**VL-227/2022
1. Ergänzung**

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker ruft TOP 4 und erläutert den Sachverhalt.

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker erteilt dem Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung Herrn Bernd Herbold das Wort

Herr Ausschussvorsitzender Bernd Herbold trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker erteilt dem Ausschussvorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses Herrn Marx das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker bittet um Wortmeldungen.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Kaufvertrag Urkunden-Verzeichnis 2023/00083 des Notars Christoph Baumunk, Homberg (Efze), vom 07. März 2023 wird genehmigt. Die Stadt erwirbt die Grundstücke Gemarkung Homberg, Flur 4, Flurstücke 162 und 163 in Größe von 4.617 qm bzw. 3.030 qm zum Gesamtpreis von 49.705,50 €.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 32

Ja-Stimmen: 32

5. **Aufwertung Freibad „Erleborn“**
Hier: Sachstandsbericht und Beratung und Beschlussfassung über
die Ausschreibung Planungsleistungen Kinderbecken – 4. BA

VL-198/2018
28. Ergänzung

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker ruft TOP 5 und erläutert den Sachverhalt.

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker erteilt dem Ausschussvorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses Herrn Marx das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker erteilt dem Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung Herrn Bernd Herbold das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Bernd Herbold trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker erteilt der Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration, Frau Edelmann-Rauthe das Wort.

Frau Ausschussvorsitzende Edelmann-Rauthe trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration vor.

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker bittet um Wortmeldungen.

Zur Sache sprechen Herr Günther Koch, Herr Hilmar Höse, Herr Haß, Frau Schade, Herr Giesa und Herr Achim Jäger.

Nach eingehender Diskussion wird gebeten, den Ausbau des Bades möglichst behindertengerecht und barrierefrei zu planen.

Beschluss:

Die Bauverwaltung soll die Planungsleistungen für den vierten Bauabschnitt - Kinderbecken zeitnah ausschreiben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 32

Ja-Stimmen: 32

6. **Nationale Stadtentwicklungspolitik – Projektauftrag „Post-Corona-Stadt: Ideen und Konzepte für eine resiliente Stadtentwicklung“**
Projekt: WANDELpfad & Co-Working Galerie
Hier: A) Sachstandsbericht
B) Erwerb Untergasse 16

VL-79/2023

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker ruft TOP 6 und erläutert den Sachverhalt.

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker erteilt dem Ausschussvorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses Herrn Marx das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker erteilt dem Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung Herrn Bernd Herbold das Wort

Herr Ausschussvorsitzender Bernd Herbold trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker bittet um Wortmeldungen.

Zur Sache spricht Herr Günther Koch.

Herr Thomas Höse bittet die Beschlussempfehlungen a, b, c, getrennt abzustimmen.

Beschluss:

- a. Die Stadtverordnetenversammlung befürwortet die Ziele des Projekts WANDELpfad und Co-Working Galerie zur Verbesserung der barrierearmen Zugänglichkeit sowie der Wegevernetzung zwischen Altstadt und Busbahnhof.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 32
Ja-Stimmen: 28
Nein-Stimmen: 4

Beschluss:

- b. Im nächsten Schritt sollen verschiedenen Varianten und Optionen im Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung unter Einbeziehung der Planer beraten werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 32
Ja-Stimmen: 30
Nein-Stimmen: 2

Beschluss:

- c. Der Kaufvertrag zum Erwerb des Gebäudes zum Preis von 130.000,00 € wird vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 32
Ja-Stimmen: 30
Enthaltungen: 2

7. **Straßenbau Hersfelder Straße**
hier: Sanierung Stadtmauer, Mittelumwidmung für NA 03 -
Sicherungsmaßnahmen Einsturzstelle der Fa. SPESA

VL-180/2019
12. Ergänzung

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker ruft TOP 7 und erläutert den Sachverhalt.

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker erteilt dem Ausschussvorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses Herrn Marx das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker erteilt dem Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung Herrn Bernd Herbold das Wort

Herr Ausschussvorsitzender Bernd Herbold trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker bittet um Wortmeldungen.

Zur Sache sprechen Herr Günther Koch, Bürgermeister Dr. Ritz, Herr Giesa, Herr Smolka und Herr Achim Jäger.

Die Beschlussempfehlung wird erweitert.

Beschluss:

Die erforderlichen Mittel für die Beauftragung des Nachtrages 03 werden von der Investitionsnummer „3030301501 Umstrukturierung städt. Verwaltungsgebäude“ in Höhe von 125.000,00 € auf die Investitionsnummer „3020101812 Straßenbau Hersfelder Str., hier: Sanierung Stadtmauer“ umgewidmet. Die Mittel sind im Haushalt 2024 erneut einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 32
Ja-Stimmen: 29
Enthaltungen: 3

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt Regressansprüche gegen Planer und am Bau beteiligte Unternehmen geltend zu machen und dem Haupt- und Finanzausschuss zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 32
Ja-Stimmen: 27
Enthaltungen: 5

**8. Hof- und Parkplatzgestaltung Enge Gasse
Freigabe Planung des 2. Bauabschnitts**

**VL-122/2021
7. Ergänzung**

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker ruft TOP 8 und erläutert den Sachverhalt.

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker erteilt dem Ausschussvorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses Herrn Marx das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker erteilt dem Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung Herrn Bernd Herbold das Wort

Herr Ausschussvorsitzender Bernd Herbold trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker erteilt der Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration, Frau Edlmann-Rauthe das Wort.

Frau Ausschussvorsitzende Edlmann-Rauthe trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration vor.

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker bittet um Wortmeldungen.

Zur Sache sprechen Herr Helmut Koch, Herr Smolka und Herr Achim Jäger.

Beschluss:

Anhand des erarbeiteten Entwurfs vom Büro PLF, soll der 2. Bauabschnitt in die nächsten Planungsphasen gehen und gemeinsam mit dem 1. Bauabschnitt, einschließlich der Gestaltung des Innenhofes, zwischen ehemaliger Löwenapotheke, dem Haus Holzhäuser Straße 15 und Marktplatz 1, umgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 32
Ja-Stimmen: 24
Nein-Stimmen: 1
Enthaltungen: 7

9. **305011 2204 Umbau Tennen Platz zum Rasenplatz (C-Platz)
hier: Sachstandsbericht und Beratung und Beschlussfassung zum
weiteren Vorgehen**

**VL-73/2021
3. Ergänzung**

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker ruft TOP 9 und erläutert den Sachverhalt.

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker erteilt dem Ausschussvorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses Herrn Marx das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker erteilt dem Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung Herrn Bernd Herbold das Wort

Herr Ausschussvorsitzender Bernd Herbold trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker bittet um Wortmeldungen.

Zur Sache spricht Herr Günther Koch.

Beschluss:

Der geänderten Planung und Durchführung des Umbaus des Tennenplatzes mit einem Eigenanteil in Höhe von 235.000,00 Euro und Gesamtkosten in Höhe von 315.000,00 Euro wird zugestimmt.

Die Technischen Betriebe werden damit beauftragt, einen formlosen Antrag für die Genehmigung eines vorzeitigen Baubeginns zu entwerfen und zusammen mit der Bestätigung, dass die Haushaltsmittel im Investitionshaushalt zugunsten der Sportplatzsanierung für das Projekt in Höhe von 235.000,00 € zur Verfügung stehen an das Hessische Ministerium des Innern und für Sport zu senden, um die Fördermittelzusage zu beschleunigen und somit das Bauvorhaben deutlich früher starten zu können.

Die Verwaltung wird beauftragt, nach Erhalt der Fördermittelzusage oder nach Genehmigung eines vorzeitigen Maßnahmenbeginns die Planungsleitungen und den Umbau zum Rasenplatz auszuschreiben und zu beauftragen.

Im Rahmen der nächsten Sitzung der Planungsgruppe soll die konkrete Gestaltung des C-Platzes diskutiert werden, damit die Belange der Leichtathleten berücksichtigt werden können.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 32
Ja-Stimmen: 25
Nein-Stimmen: 4
Enthaltungen: 3

10. Sachstandsberichte und sonstige Informationen

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker ruft die Tagesordnungspunkte 10.1.1 bis 10.6.1 auf und bittet Herrn Bürgermeister Dr. Ritz zu den jeweiligen Sachständen zu berichten.

Sodann erläutert Bürgermeister Dr. Ritz in Auszügen die aktuellen Sachstände der nachstehenden Projekte.

10.1 Sanierung Stadion am Stellberg

hier: Sachstandsbericht

10.1. Sanierung Stadion am Stellberg

1 Hier: Sachstandsbericht

**VL-183/2020
13. Ergänzung**

Der Sachstand wird zur Kenntnis genommen.

**10.2 Rahmenplanung süd- und westliche Innenstadt;
Umsetzung der Rahmenplanung im Wohnquartier "An der Mauer /
Hospitalstraße"**

hier: Sachstandsbericht

**10.2. Rahmenplanung süd- und westliche Innenstadt;
1 Umsetzung der Rahmenplanung im Wohnquartier „An der Mauer /
Hospitalstraße“**

hier: Sachstandsbericht

**VL-46/2021
7. Ergänzung**

Der Sachstand wird zur Kenntnis genommen.

- 10.3 **Städtebauförderprogramm Wachstum und nachhaltige Erneuerung (vorher "Zukunft Stadtgrün") für das Fördergebiet Burgberg mit angrenzenden Friedhöfen, Kleingartenanlagen und Stadtpark hier: Sachstandsbericht**
- 10.3.1 **Städtebauförderprogramm Wachstum und nachhaltige Erneuerung (vorher „Zukunft Stadtgrün“) für das Fördergebiet Burgberg mit angrenzenden Friedhöfen, Kleingartenanlagen und Stadtpark hier: Sachstandsbericht** VL-138/2017
25. Ergänzung

Der Sachstand wird zur Kenntnis genommen.

- 10.4 **Entwicklung ehemaliges Klinikareal an der Melsunger Straße Hier: Sachstandsbericht**
- 10.4.1 **Entwicklung ehemaliges Klinikareal an der Melsunger Straße Hier: Sachstandsbericht** VL-138/2020
26. Ergänzung

Der Sachstand wird zur Kenntnis genommen.

- 10.5 **Dorfentwicklung Homberg (Efze) hier: Sachstandsbericht**
- 10.5.1 **Dorfentwicklung Homberg (Efze) hier: Öffentliche Projekte und Förderung privater Bauvorhaben** VL-176/2020
23. Ergänzung

Der Sachstand wird zur Kenntnis genommen.

- 10.6 **Netzwerk: Kommunen für biologische Vielfalt hier: Sachstandsbericht**
- 10.6.1 **Netzwerk: Kommunen für biologische Vielfalt Hier: Sachstandsbericht** VL-184/2022
2. Ergänzung

Der Sachstand wird zur Kenntnis genommen.

- 10.7 **Sachstandsbericht über Beschlüsse der noch nicht abgearbeiteten Anträge der Stadtverordnetenversammlung**

Bürgermeister Dr. Ritz berichtet zu folgenden weiteren Sachständen:

- VL-93/2021 Sicherer Hafen
- VL-14/2021 Bahnstrecke/Radweg
- VL-218/2021 Fitnessparcour und
- VL-205/2021 hist. Wasserleitungen

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker gibt zu Kenntnis, dass die Sachstände über Beschlüsse der noch nicht abgearbeiteten Anträge der Stadtverordnetenversammlung dem Protokoll beigefügt werden.

11. Anträge

11.1 Antrag der SPD-Fraktion vom 04.04.2023 betr. Fern- und Nahwärmenetz

VL-83/2023

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker stellt fest, dass die Stadtverordneten Christoph Jäger und Cord Kroeschell während der Beratung und Beschlussfassung den Sitzungssaal verlassen haben. Er konstatiert, dass nunmehr 30 Stadtverordnete anwesend sind.

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker ruft TOP 11.1 auf und bittet Herrn Fraktionsvorsitzenden Dr. Martin Herbold den Antrag für die SPD-Fraktion zu begründen.

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker bittet um Wortmeldungen.

Zur Sache spricht Herr Freund.

Beschluss:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, welche Maßnahmen und zeitlichen Meilensteine nötig sind, um in Homberg ein dezentrales Fern- und Nahwärmenetz für die Bevölkerung, als auch für das Gewerbe zu installieren. Die KBG als auch die Biogas Homberg GmbH & Co. KG sind in die Überlegungen einzubeziehen. Über die Ergebnisse mit möglichen Umsetzungsschritten ist die Stadtverordnetenversammlung entsprechend zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 30

Ja-Stimmen: 30

11.2 Antrag der CDU-Fraktion vom 18.04.2023 betr. Betriebskosten-Zuschuss für das Bewegungsbad in Hülssa

VL-84/2023

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker ruft TOP 11.2 auf und stellt fest, dass nunmehr wieder **32 Stadtverordnete** im Saal anwesend sind. Er bittet Herrn Fraktionsvorsitzenden Haß den Antrag für die CDU-Fraktion zu begründen.

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker bittet um Wortmeldungen.

Zur Sache spricht Herr Achim Jäger.

Beschluss:

Der Magistrat wird gebeten, einen Betriebskosten-Zuschuss für das Bewegungsbad in Homberg-Hülssa in Höhe von 30 Prozent beim Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 32

Ja-Stimmen: 32

11.3 Antrag der FDP-Fraktion vom 18.04.2023 betr. Aussetzung der Erhebung von Sondernutzungsgebühren für die Gastronomie und den Handel im Außenbereich für das Jahr 2023

VL-85/2023

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker ruft TOP 11.3 auf und bittet Herrn Stadtverordneten Brämer den Antrag für die FDP-Fraktion zu begründen.

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker bittet um Wortmeldungen.

Zur Sache spricht Herr Helmut Koch und Herr Brämer.

Beschluss:

Die Stadt Homberg (Efze) setzt die Erhebung von Sondernutzungsgebühren für Gastronomie und Handel im Außenbereich für das Jahr 2023 aus. Die Verwaltung wird gebeten die nicht mehr zeitgemäße Entgeltordnung zu überarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 32

Ja-Stimmen: 32

12. Anfragen

12.1 Anfrage der FDP-Fraktion vom 18.04.2023 betr. Barrierefreiheit für Nutzerinnen und Nutzer von Rollstühlen und Rollatoren in Homberg (Efze) - Anfrage zum Antrag vom 15.08.2020

SB-11/2023

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker ruft TOP 12.1 auf und bittet Frau Fraktionsvorsitzende Ziepprecht die Anfrage zu erläutern. Sodann erläutert Frau Ziepprecht den Sachverhalt.

Zur Sache spricht Bürgermeister Dr. Ritz und beantwortet in Auszügen die Anfrage. Die vollständige Beantwortung der Anfrage wird als Anlage dem Protokoll beigelegt.

13. Anregungen

- a. Herr Christoph Jäger regt an die Damen und Herren Ortsvorsteher/innen mit I-Pads auszustatten
- b. Herr Hilmar Höse bittet die Verwaltung am Rednerpult ein festes Mikrofon zu installieren, so es wie vor der Pandemie auch gehandhabt wurde.

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker übermittelt an den erkrankten Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Thureau herzliche Grüße und Genesungswünsche aller Stadtverordneten und schließt die Sitzung.

Axel Becker
stellv.
Stadtverordnetenvorsteher

Erwin Haas
Schriftführer

Sachstandsberichte über die noch nicht abgearbeiteten Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

Sachbearbeiter	Nummer	Sitzung 04.05.2023
Herr Dr. Ritz	VL-93/2021 Sicherer Hafen	<p>Am 02.03.2022 hat die Integrationskommission den gleichlautenden Beschluss zur Stadtverordnetenversammlung gefasst: Die Kreisstadt Homberg (Efze) erklärt sich zum Sicherem Hafen und bekräftigt die Solidarität mit Menschen auf der Flucht. Die Stadt setzt sich für sichere Fluchtwege, staatliche Seenotrettungsmissionen und eine menschenwürdige Aufnahme von Schutzsuchenden ein. Die Kreisstadt Homberg (Efze) unterstützt wie zahlreiche andere Kommunen der Bundesrepublik die Initiative „Seebrücke –Schafft sichere Häfen“ und ist dort registriert. Sowohl die Integrationskommission in der Sitzung am 22.11.2022, als auch der Ausschuss KJSI am 07.12.2022 wurden über den aktuellen Sachstand informiert. Ein Workshop, welcher bereits im Juli 2022 hätte stattfinden sollen, soll binnen der ersten Jahreshälfte 2023 mit der Integrationskommission nachgeholt werden. In diesem Rahmen sollen die einzelnen, noch offenen Punkte, des Programms „Sicherer Hafen“ erarbeitet werden.</p>
Herr Ziegler	VL-94/2021 Feldwegesatzung	<p>Die sachkundigen Mandatsträger haben sich am 04.04.2022 mit dem Stadtverordnetenvorsteher und dem Vorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung Umwelt und Stadtentwicklung getroffen. Im Termin wurde an einer neuen Feldwegesatzung gearbeitet. Der nächste Termin der Arbeitsgruppe fand am 23.05.2022 statt. Nach dem 23.05.2022 fand die 4. Sitzung der Arbeitsgruppe am 04.07.2022 statt. Ein erster Sachstandsbericht wurde in der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt- und Stadtentwicklung am 11.07.2022 vorgetragen. Ein erster Satzungsentwurf soll der Stadtverordnetenversammlung möglichst noch in 2022 vorgelegt werden. Am Mittwoch, dem 25.10.2022 fand die 5. Sitzung der Arbeitsgruppe der sachkundigen Mandatsträger statt. Zusammen mit den Ortslandwirten der Stadt Homberg wurde der erste Entwurf der neuen Feldwegesatzung besprochen.</p>

		<p>Der erste Entwurf der neuen Feldwegesatzung wurde der Stadtverordnetenversammlung in der Sitzung am 16.12.2022 vorgelegt. Der von der Stabsstelle Recht der Verwaltung geprüfte Entwurf der neuen Feldwegesatzung wurde in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 09.02.2023 erneut vorgelegt. Gemäß dem Stadtverordnetenbeschluss findet die nächste Sitzung der Arbeitsgruppe – unter Hinzuziehung der Stabsstelle Recht – am 30.03.2023 statt.</p> <p>Die Beratung und Beschlussfassung über die neue Feldwegesatzung steht auf der TO der STAVO am 04.05.2023. Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt- und Stadtentwicklung hat in seiner Sitzung am 24.04.2023 beschlossen der STAVO zu empfehlen den TOP am 04.05.2023 abzusetzen.</p>
<p>Herr Maiwald</p>	<p>VL-14/2021 Bahnstrecke/Radweg</p>	<p>Arbeitsgrundlage ist die Voruntersuchung zum Anschluss von Homberg (Efze) an die Bahn des Büros Kobra aus dem Januar 2022. Durch eine Kleine Anfrage im Landtag wurde außerdem deutlich, dass der Kreis in Zusammenarbeit mit dem NVV für eine mögliche Reaktivierung der Kanonenbahn zuständig ist.</p> <p>Darauf aufbauend sollen nun die mögliche Reaktivierung der bestehenden Bahnstrecke und ein möglicher Streckenneubau ergebnisoffen diskutiert werden. Am 21.11.22 fand hierzu eine öffentliche Diskussionsveranstaltung mit Fachvertretern und Interessensverbänden statt. Hierbei wurden die Ergebnisse der Voruntersuchung noch einmal vom Büro Kobra aus Kassel vorgestellt. An der anschließenden Podiumsdiskussion haben der ADFC, der NABU, die Bürgerinitiative „Rettet die nordhessische Kanonenbahn e.V.“ und der Nordhessische Verkehrsverbund (NVV) teilgenommen.</p> <p>Durch den NVV werden die Fahrgastpotenziale derzeit großräumig in einer Potenzialuntersuchung ermittelt. Hierbei wird auch die stillgelegte Bahnstrecke zwischen Homberg und Treysa betrachtet. Die Ergebnisse der Untersuchung sollen im Frühjahr vorliegen und weitere Erkenntnisse in Hinblick auf den Umgang mit der ehemaligen Kanonenbahn liefern. Bislang liegt das Ergebnis der Studie des NVV noch nicht vor.</p>

<p>Herr Naumann / Herr Neidert</p>	<p>VL-218/2021 Fitnessparcour</p>	<p>Ein Gespräch mit Vertretern von HessenForst und Naturpark Knüll wg. der Lichte hat stattgefunden; eine vertiefte Diskussion zum Thema Efwiesen im KJSI steht noch aus.</p> <p>Ein Fitnessparcour kann in die Aufwertung der Efwiesen integriert werden. Hier fand am 08.11.22 ein Gespräch mit dem Schwalm – Eder - Kreis statt, um das weitere Vorgehen bezüglich der Aufwertung Efwiesen aus naturschutzrechtlicher und wasserrechtlicher Sicht zu besprechen.</p> <p>Ebenso könnte der Fitnessparcour in der Lichte entstehen. Hierzu kann in Zusammenarbeit mit Hessen Forst und Naturpark Knüll eine geeignete Strecke ausgewählt werden, auf der der Fitnessparcour aufgebaut werden soll. Es ist hierbei allerdings zu prüfen, dass die Strecke für den Fitnessparcour nicht mit den Premium Wanderwegen kollidiert. Hierzu müssten weitere Gespräche mit Hessen Forst und Naturpark Knüll geführt werden.</p>
<p>Frau Kansy</p>	<p>VL-205/2021 hist. Wasserleitungen</p>	<p>Aktuell findet die Rücksprache mit einem Ingenieurbüro, wie eine Prüfung der alten Wasserleitung umgesetzt werden kann, statt. Sobald hier neue Erkenntnisse vorliegen, wird der Stadtverordnetenversammlung berichtet.</p> <p>Förderprogramme für die Sanierung historischer Wasserleitungen liegen keine vor.</p> <p>Alte Wasserleitung Hülsa: Hier wird bei entsprechender Witterung ein Ortstermin stattfinden, dabei soll im Quellgebiet Schwarzenborn und in der Ortslage Hülsa (Ropperhäuser Weg) ein Suchschachtung durchgeführt werden.</p>

Beantwortung der Anfrage der FDP-Fraktion zur Barrierefreiheit für Nutzerinnen und Nutzer von Rollstühlen und Rollatoren in Homberg (Efze) in der Stadtverordnetenversammlung am 4. Mai 2023

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 10.09.2020 wurde der Magistrat der Stadt Homberg (Efze) beauftragt, zeitnah die Barrierefreiheit von Bordsteinen an Einmündungen und Kreuzungen für Nutzerinnen und Nutzer von Rollstühlen und Rollatoren unter Einbeziehung der Behindertenbeauftragten, dem Seniorenbeauftragten und dem Bauhof überprüfen zu lassen, Abhilfe zu schaffen und die Bordsteine entsprechend abzusenken.

Die Pandemie hat in den vergangenen Jahren maßgeblich verhindert, dass der o. g. Beschluss zur Umsetzung kam. Dieser Hinderungsgrund ist allerdings weggefallen. Zudem ist die Stadt Homberg (Efze) mittlerweile angetreten, sich zu einer altersgerechten Stadt zu entwickeln. Hierzu gehört zwingend auch die Barrierefreiheit im öffentlichen Raum.

**Wie ist in dieser Angelegenheit der aktuelle Sachstand?
Haben sich der Magistrat, die Behindertenbeauftragte, der Seniorenbeauftragte und Verantwortliche aus dem Bauhof zu diesem Thema beraten?
Welche Umsetzungsschritte sind ab welchem Zeitpunkt geplant?**

Sei der letzten Berichterstattung haben sich keine Änderungen ergeben. Ein Besichtigungstermin in der Altstadt, mit der Behindertenbeauftragten, Mitgliedern des Seniorenbeirates und den Technischen Betrieben konnte aufgrund der Pandemie noch nicht realisiert werden.

Der Seniorenbeirat hat seine regelmäßigen Sitzungen erst im Januar 2023 wiederaufgenommen. Die Sachlage ist deshalb auf dem Stand der letzten Berichterstattung vom Februar 2021.

Der Seniorenbeirat wird mit der Behindertenbeauftragten und den Technischen Betrieben einen Besichtigungstermin abstimmen, in seiner nächsten Sitzung behandeln und so bald als möglich der Stadtverordnetenversammlung berichten.

Die Stadtverordnetenversammlung hat im März 2023 die Strategieentwicklung einer altersfreundlichen Stadt beschlossen. Der Fachbereich KJ3S erarbeitet den Entwurf einer Strategie mit Zeitplan, Handlungsfeldern, Zusammensetzung einer Steuerungsgruppe sowie ein Beteiligungsformat in Form eines losbasierten Bürgerrates.

Eine barrierefreie Stadtentwicklung wird ein Handlungsfeld der Altersstrategie in Homberg abbilden.

Der Inklusionsgedanke und eine nachhaltige Stadtentwicklung hat die Teilhabe aller Bürger zum Ziel. Von einer barrierefreien Umsetzung profitieren nicht nur ältere Menschen und Menschen mit Beeinträchtigungen, vielmehr sollen Umgebung, Dienstleistungen und Produkte für alle Bewohner leicht zugänglich und nutzbar sein. Dieser ambitionierten Herausforderung möchte sich die Stadt Homberg(Efze) auch mit der Strategieentwicklung einer altersfreundlichen Stadt widmen. Die Besetzung der Steuerungsgruppe soll ein möglichst umfassendes Homberger Expertenwissen einbringen. Ergänzt wird diese durch externe Experten und den Blick auf gelungene Beispiele altersfreundlicher Städte mit dem Ziel eine Strategie für eine inklusive, barrierefreie Stadt für alle Bürger zu erarbeiten.